

Inhaltsverzeichnis

I.	Kodikologisch-inhaltliche Analyse von MS. Hamilton 46	1
	(Agata Mazurek)	
1.	Zusammensetzung des Bandes	1
2.	Provenienz (Vorbesitz)	2
3.	Lokalisierung (Entstehungsort)	4
4.	Verfasser und Schreiber der <i>Consolatio</i> -Übersetzung	5
5.	Überlieferungsgemeinschaft und Gebrauchskontext der <i>Consolatio</i> -Übersetzung	8
6.	Beschreibung der Handschrift Oxford, Bodleian Library, MS. Hamilton 46	18
	Anhang 1: Legende der heiligen Katharina (Bl. 50r–v)	29
	Anhang 2: Brief des Übersetzers an seinen jüngeren Bruder (Bl. 148r) ...	33
	Anhang 3: Notizen bezüglich eines Erbschaftsstreits (Bl. 220r)	34
II.	Chronologie des Textgefüges	35
	(Daniela Mairhofer)	
III.	Boethius, <i>Consolatio philosophiae</i>: Text und Überlieferungsgeschichte	45
	(Daniela Mairhofer)	
1.	Die handschriftliche Überlieferung der Cons.	48
2.	Die lateinische Vorlage des Übersetzers	49
IV.	Der lateinische Paratext	55
	(Daniela Mairhofer)	
1.	Die Glossen	58
1.1	Wer glossierte und in welchem Kontext wurde der glossierte »Boethius« verwendet?	68
1.1.1	Funktionale Analyse des Glossencorpus	69
1.1.2	Auswertung des Glossenbefundes	93
2.	Der Kommentar	100
3.	Zusammenfassung	107
	Anhang: Anlage Paratext (Kommentare und dt. Übersetzung)	110

V. Schreibsprache der <i>Consolatio</i>-Übersetzung	127
(<i>Agata Mazurek</i>)	
1. Konsonantismus	129
2. Vokalismus	132
3. Morphologisches	135
4. Lexikalisches	140
5. Wortvarianten	142
VI. Der »Oxforder Boethius« im Kontext deutscher <i>Consolatio</i>-Übersetzungen	147
(<i>Agata Mazurek</i>)	
1. Entstehungszeit und -ort der Oxforder Übersetzung	147
2. Erscheinungsbild der Oxforder Übersetzung	149
3. Textbestand der Oxforder Übersetzung	154
4. Gelehrt-religiöses Profil der Oxforder Übersetzung	156
5. Exkurse als exklusives Merkmal der Oxforder Übersetzung	168
6. Entstehungs- und Gebrauchskontext der Oxforder Übersetzung	185
Anhang: Deutsche <i>Consolatio</i> -Übersetzungen	191
VII. Der lateinische und deutsche Text im Vergleich	199
(<i>Daniela Mairhofer</i>)	
1. Zur Übersetzung allgemein	200
2. Abweichungen von der lateinischen Vorlage	206
2.1 Synonyme und Wortvarianten	208
2.2 Einbeziehung der Glossen	214
2.3 Zusätze allgemein	217
2.4 Auslassungen und Raffungen	222
3. Weitere Übersetzungsverfahren und stilistische Eigenheiten	227
4. Abweichungen auf semantischer Ebene	241
5. Zur Übersetzung bestimmter Begriffe	245
5.1 Historische, mythologische und geographische Begriffe	245
5.2 »Entpoetisierung« der Cons.	250
5.3 Zur Überlieferung und Übersetzung griechischer Zitate	253
6. Umgang mit Korrekturen und Varianten	256
7. Fehler in der Übersetzung	259

8. Schlussfolgerung	267
Anhang: zwei- bis fünfteilige deutsche Entsprechungen	274
VIII. Editionsrichtlinien	289
1. Zur Anlage des lateinischen Textes (<i>Daniela Mairhofer</i>)	289
2. Zur Anlage des deutschen Textes (<i>Agata Mazurek</i>)	297
Edition	301
lateinisch (<i>Daniela Mairhofer</i>)	
deutsch (<i>Agata Mazurek</i>)	
Kommentar (<i>Daniela Mairhofer</i>)	561
Indices (<i>Agata Mazurek</i>)	
Glossar I (dt. – lat.)	679
Glossar II (lat. – dt.)	723
Literaturverzeichnis	749